



Gutach



Bleibach



Siegelau

MITTEILUNGSBLATT

Amtsblatt
der Gemeinde



GUTACH
im Breisgau

43. Jahrgang · Nr. 35

Mittwoch, 30. August 2017

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bürgermeisteramt informiert

In der Zeit vom 21.08.2017 bis 08.09.2017 können aufgrund der Abwesenheit der Sachbearbeiterin auf dem Rathaus in Bleibach, keine Rentenangelegenheiten bearbeitet werden.

Auskünfte hierüber können bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, Regionalzentrum Freiburg, Telefon-Nr.: 0761 20707-0 eingeholt werden.

Wir bitten um Beachtung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Radrennmarathon Schwarzwald Super!

Am Sonntag, 03.09.2017 findet ein Radrennmarathon von Simonswald kommend über den Kreisverkehr, Bleibacher Straße und Stollenbrücke nach Gutach, Landstraße, weiter Richtung Kollnau statt. Wir bitten um Beachtung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Bekanntmachung

der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Gemeinde Gutach im Breisgau wird in der Zeit vom **04.09.2017 bis 08.09.2017** während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Bleibach, Dorfstr. 33, Zimmer 1, Bürgerservice, 79261 Gutach im Breisgau (nicht barrierefrei) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß dem § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetzte eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 04.09.2017 bis zum 08.09.2017, spätestens am 08.09.2017 bis 12:00 Uhr, beim Bürgermeisteramt, Rathaus Bleibach, Dorfstr. 33, Bürgerservice, Zimmer 1, 79261 Gutach im Breisgau Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
 3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 03.09.2017 eine **Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
 4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis Nr. 283 Emmendingen - Lahr durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
 5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 03.09.2017) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 08.09.2017) versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.
- Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 22.09.2017, 18:00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt.



Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltage, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltage bis 18:00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Gutach im Breisgau, 30.08.2017

gez. Urban Singler
Bürgermeister

Wahlscheinanträge über das Internet

Zur Bundestagswahl können Wahlscheine neben den herkömmlichen Beantragungsarten persönlich oder schriftlich (Telefax, E-Mail) auch durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung beantragt werden (§27 BWO). Wir bieten für Sie zur Bundestagswahl die Beantragung eines Wahlscheines per Internet auf unserer Homepage <http://www.gutach.de> an.

Beim Aufruf des Links erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten. Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigung müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis.

Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per Post / Amtsbote zugestellt.

Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem zwingend die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer.

Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an austel@gutach.de einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihre Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift angeben.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an das Wahlamt unter folgenden Kontaktmöglichkeiten:

Telefon 07685 9101-21, E-Mail: austel@gutach.de,

FAX: 07685 9101-821.

Ihre Gemeindeverwaltung



Die Gemeinde Gutach im Breisgau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine / einen:

Mitarbeiter/in für den gemeindlichen Bauhof

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle (39 Stunden / Woche).

Sie erwartet ein vielseitiger Arbeitsplatz, der sich über das ganze Aufgabengebiet des Bauhofs erstreckt. Hierzu zählen:

- Winterdienst
- Pflege der Grün-, Spiel- und Sportanlagen
- Straßenunterhaltung und -reinigung
- Instandhaltung von Gebäuden sowie
- alle anfallenden Arbeiten auf den gemeindlichen Friedhöfen

Was erwarten wir von Ihnen?

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Straßenbauer oder Landschaftsgärtner
- Führerscheinklasse C1E (CE wäre wünschenswert)
- Flexibilität, Einsatzbereitschaft sowie Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Handwerkliches Geschick und körperliche Fitness
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Bürgerfreundlichkeit sowie kollegiale und freundliche Umgangsformen setzen wir voraus.

Was bieten wir Ihnen?

- Einen unbefristeten, sicheren und vielseitigen Arbeitsplatz mit Entfaltungsmöglichkeiten und Entwicklungspotenzial.
- Ein leistungsgerechtes Gehalt nach TVöD und betriebliche Altersvorsorge im öffentlichen Dienst.
- Unterstützung im Rahmen eines betrieblichen Gesundheitsmanagements.
- Umfangreiche Fort- und Weiterbildungsangebote und
- eine gute und kollegiale Zusammenarbeit im Team.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen **bis zum 15.09.2017** an

Gemeindeverwaltung Gutach im Breisgau,
Personalamt, Dorfstr. 33,
79261 Gutach im Breisgau.

Gerne auch per E-Mail an: personalamt@gutach.de
Auskünfte zu den Tätigkeitsbereichen können Sie bei Herrn Adam (Bauhofleiter, 07685/9101-16) erhalten. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Barth (Hauptamtsleiter, 07685/9101-15).

Die Gemeinde Gutach im Breisgau gratuliert



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag am 2. September 2017

Herrn Salvatore Prospero,
Alexanderstr. 16

zum 70. Geburtstag

Auch den Altersjubilaren, die namentlich nicht genannt werden wollen, gratulieren wir recht herzlich zu ihrem Geburtstag und wünschen alles erdenklich Gute, vor allem jedoch Gesundheit und Wohlergehen.

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt

Milena Freisinger und Simon Schuler, Dorfstr. 6, zu ihrer Tochter Mara Sophie, geb. am 24.07.2017.

Wichtige Rufnummern bei Unfall und Gefahr

NOTDIENSTE

Arzt

An Werktagen nach 18 Uhr ist der diensthabende Arzt durch Anruf beim Hausarzt zu erfahren.

Außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen ist der ärztliche, kinderärztliche, gynäkologische und augenärztliche Bereitschaftsdienst unter Tel. 116 117 zu erreichen.

An Wochenenden und Feiertagen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter Tel. 0180 3222555-70 erreichbar.

In Notfällen:

Notruf Polizei:	110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst:	112
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6076111
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6075311
Rufnummer Krankentransport:	19222
Gift-Notrufzentrale:	0761 19240
Notruf-Fax an die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle:	07641 4601-77 (nur für schwerhörige, ertaubte, gehörlose und sprachgeschädigte Personen).

Öffnungszeiten der Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Emmendingen:

Montag, Dienstag und Donnerstag	von 19 bis 22 Uhr
Mittwoch und Freitag	von 16 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage	8 bis 22 Uhr

(vorherige Anmeldung nicht erforderlich)
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117
 Kostenlose zentrale Rufnummer 116117

Apotheken-Notdienst

Dienstbereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr des folgenden Tages:

- | | |
|-------------|--|
| Di., 29.08. | Nikolai-Apotheke, Waldkirch
Adenauerstr. 11, Tel. 07681 4740740 |
| Mi., 30.08. | Spitzweg-Apotheke, Emmendingen
Fritz-Boehle-Str. 38, Tel. 07641 51191 |
| Do., 31.08. | Stadtapotheke am Marktplatz, Emmendingen
Marktplatz 9, Tel. 07641 8763 |
| Fr., 01.09. | Kandel-Apotheke, Waldkirch
Lange Str. 58, Tel. 07681 9320 |
| Sa., 02.09. | Paracelsus-Apotheke, Denzlingen
Schwarzwaldstr. 3, Tel. 07666 2392 |
| So., 03.09. | Schlossberg-Apotheke, Emmendingen
Steinstr. 12, Tel. 07641 914650
Schwarzwald-Apotheke, Elzach
Nikolausplatz 2, Tel. 07682 392 |
| Mo., 04.09. | Apotheke am Heidacker, Freiamt (Ottschwanden)
Hauptstr. 49, Tel. 07645 917877
Waldhorn-Apotheke, Sexau
Emmendinger Str. 6, Tel. 07641 47575 |
| Di., 05.09. | Aesculap-Apotheke, Teningen (Köndringen)
Bahnhofstr. 3, Tel. 07641 54300
Glotter-Apotheke, Glottertal
Talstr. 70 A, Tel. 07684 1355 |

Marien-Apotheke, Gutach
Golfstr. 9, Tel. 07681 7257

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 02.09./03.09.17
Dr. Bretzinger, Glottertal
Winterbachstr. 13, Tel. 07684 90890
Dr. Brodauf, Emmendingen
Gottfried-Keller-Weg 4, Tel. 07641 54636

Notdienst für Strom/Straßenbeleuchtung

EnBW Regional AG, Regionalzentrum
Rheinhausen, Störungsmeldestelle 0800 3629477

Notdienst für Wasser:

Tel. 0170 6313727

Recyclinghof /Grünschnittsammelplatz Bleibach:

Hintermatte 2, Öffnungszeiten:
Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr und
Samstag 9:00 bis 14:00 Uhr
Vom 1. April bis einschließlich 11. Oktober jeden Mittwoch von 16:00 bis 19:00 Uhr (nur Grünschnittsammelplatz).

Fachstelle Sucht

Beratung, Behandlung, Prävention
Friedhofstr. 1, Waldkirch, Tel. 07681 24623,
Dienstag, Donnerstag 10 – 17 Uhr

emma

Jugend- und Drogenberatung
Friedhofstr. 1
Tel. 07681 3891 und 07641 41970

Kreissenorenrat des Landkreises Emmendingen:

www.kreissenorenrat-emmendingen.de

Mitteilungen des Landratsamtes Emmendingen



Abfallwirtschaft

Sommerleerung der grauen Tonne geht zu Ende

Mit der heißen Jahreszeit geht auch die wöchentliche Leerung der grauen Tonnen wieder zu Ende. Die Mülltonnen werden ab **September wieder alle zwei Wochen abgeholt**. Die genauen Termine stehen im Abfallkalender.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Gutach im Breisgau
Dorfstraße 33, 79261 Gutach im Breisgau

Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstraße 70,
78628 Rottweil, Telefon 0741 5340-0, Fax 07033 3204928

Verantwortlich für den amtlichen Teil,

alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Urban Singler oder sein Vertreter im Amt
Für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste.



Tipps zur Entsorgung von Elektrogeräten

Wie und wo werden Elektrogeräte aller Art sowie elektrisches Zubehör wie Batterien oder Energiesparlampen richtig entsorgt? Darüber informiert ein neues Faltblatt der Abfallwirtschaft des Landratsamtes Emmendingen. Unter dem Titel „Entsorgung von Elektrogeräten“ sind alle Produkte aufgeführt, die einen Bezug zu Elektrogeräten haben. Das Faltblatt informiert über die Entsorgung von Kühlgeräten, über Haushaltsgroßgeräte wie Waschmaschinen und Herde, über Bildschirme und Fernseher und Elektrokleingeräte vom Toaster bis zum Föhn. Aufgeführt ist auch, wo Energiespar- und LED-Lampen, Batterien, Akkus, Nachtspeicherheizgeräte, Ölradiatoren und Photovoltaikmodule aus Privathaushalten abgegeben werden können. Schließlich sind auch soziale Einrichtungen erwähnt, die noch funktionierende Elektrogeräte annehmen. Das neue Faltblatt ist auf allen Recyclinghöfen, im Landratsamt (Infotheke) und in den Rathäusern erhältlich und kann im Internet unter www.landkreis-emmendingen.de unter Abfallwirtschaft > Informationsmaterial abgerufen werden.

Gewerbeakademie Freiburg

Glasklare Organisation im Büro

Mehr Transparenz, stressfreies Arbeiten, mehr Zeit und mehr Ordnung im Büro schaffen die Teilnehmer nach einem Tagesseminar am **Donnerstag, 19. Oktober** an der Gewerbe Akademie Freiburg. Eine harmonische Raumgestaltung sowie Ordnungsgrundlagen und klare Organisation führen dazu, dass sich auf dem Schreibtisch keine Stapel bilden, Ordner und Archivierungsstruktur klar vorgegeben sind. Eine Leistungssteigerung für den Betrieb ist schnell spürbar. In den Seminar-Pausen gibt es noch eine Schnellberatung für die eigene Büroplanung. Weitere Informationen erteilt die Gewerbe Akademie Freiburg unter Telefon 0761 15250-0. Details finden sich auch auf www.wissen-hoch-drei.de.

Industrie- und Handelskammer

Gutachten sieht Spielraum für verkaufsoffene Sonntage

Auch Innenstadtstärkung kann ein legitimer Grund für Ladenöffnungen sein

Der gesetzliche Rahmen für Sonntagsöffnungen könnte weiter ausgelegt werden als bisher angenommen. Dies geht aus einer aktuellen Studie zu verkaufsoffenen Sonntagen hervor, die der Düsseldorfer Staatsrechtslehrer Prof. Dr. Johannes Dietlein für acht IHK-Landesverbände erstellt hat.

Verkaufsoffene Sonntage haben in den vergangenen Monaten zu kontroversen Diskussionen geführt. Vor allem der sogenannte Anlassbezug hat beim Handel und bei den Kommunen für Ärger gesorgt, da geplante Termine, die dieses Kriterium nicht erfüllen, gerichtlich untersagt wurden. Grund für das Verbot ist eine Formulierung im gegenwärtigen Ladenöffnungsrecht auch in Baden-Württemberg, nach der ein verkaufsoffener Sonntag mit einem konkreten Anlass verbunden sein muss.

Die IHKs haben bereits mehrfach auf die Notwendigkeit hingewiesen, das Ladenöffnungszeitengesetz zu überarbeiten. „Der Handel ändert sich in den nächsten 5 Jahren so schnell, wie in den 40 Jahren zuvor. Einkaufsgewohnheiten wandeln sich rasant. Da muss auch der stationäre Handel mithalten können, um zumindest Chancengleichheit gegenüber dem Onlinehandel hinsichtlich der Öffnungszeiten zu haben“, erklärt Thomas Kaiser, Handelsre-

ferent der IHK Südlicher Oberrhein. Die verkaufsoffenen Sonntage könnten zu dieser Chancengleichheit beitragen. „Noch viel wichtiger ist aber die Möglichkeit an solchen Tagen neue Kunden im überregionalen Kontext ansprechen zu können, um diese für den ganzen Einkaufsstandort zu begeistern“, weist Kaiser auf einen weiteren Grund für das Sonntags-Shopping hin. Im Kammerbezirk der IHK Südlicher Oberrhein betrifft die derzeitige Regelung über 11.000 Einzelhandelsbetriebe, die zum stationären Handel zählen.

Ein neues Rechtsgutachten des Düsseldorfer Staatsrechtslehrer Prof. Dr. Johannes Dietlein bestätigt nun, dass es weitaus mehr Handlungsspielräume für den Sonntags-Einkauf gibt als im aktuellen Gesetz vorgesehen. Nach Einschätzung des Experten sei die Verknüpfung eines verkaufsoffenen Sonntags an konkrete Anlässe wie Feste, Märkte oder Messen nicht die einzige Möglichkeit der Rechtfertigung von Ladenöffnungen. So sieht der Verfassungsrechtler beispielsweise auch das Ziel einer Stärkung der Innenstädte und des dortigen Einzelhandels – gerade auch mit Blick auf den verschärften Wettbewerb stationärer Verkaufsstellen mit dem Onlinehandel – als einen weitergehenden Gemeinwohlgrund für Ladenöffnungen an Sonn- und Feiertagen. Demnach wäre ein bloßer Veranstaltungscharakter keine zwingende Vorgabe für eine Sonntagsöffnung. Mit dem Rechtsgutachten möchten die IHKs nicht den Sonntagsschutz infrage stellen, sondern gesetzgeberische Handlungsspielräume aufzeigen und an die Landesregierung appellieren, diesen zu nutzen.

Die Vollversammlung der IHK Südlicher Oberrhein hat im Rahmen ihrer Wirtschaftspolitischen Positionen bereits am 20. Juli 2017 den Beibehalt der drei im Gesetz bereits vorgesehenen Öffnungen an Sonn- und Feiertagen bestätigt, aber gleichzeitig gefordert, den strittigen und oft mit Diskussionen verbundenen Anlassbezug zu streichen. Die Position sowie das Gutachten finden Sie unter www.suedlicher-oberrhein.de unter Eingabe der Nummer 3800952.

Neue Chancen in Asien

IHK-Veranstaltung informiert über Geschäftsmöglichkeiten in Asien am 12. September in Freiburg – Anmeldungen bis 5. September möglich

Auf keinem anderen Kontinent weisen Märkte so große Wachstums- und Zukunftschancen auf wie in Asien. Unternehmen, die sich über Geschäftschancen sowie Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten in diesem Markt informieren möchten, erhalten dazu am 12. September in Freiburg bei einer kostenlosen IHK-Veranstaltung Gelegenheit.

Das Wirtschaftspotential Asiens für Deutschland wächst rasant. Regionale Integrationsanstrengungen wie die kürzlich entstandene Asean Economic Community (AEC) befördern diesen Trend zusätzlich.

Um nachhaltiges Wirtschaftswachstum, Geschäftspotentiale und wichtiges Know-how deutscher Unternehmen gerade in den asiatischen Schwellen- und Entwicklungsländern weiter zusammenzubringen, veranstaltet das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) eine deutschlandweite Roadshow. Diese zeigt das große Potenzial einer vertieften Kooperation zwischen der deutschen Entwicklungszusammenarbeit (EZ) und Unternehmen. Die Veranstaltungsreihe informiert Wirtschaftsakteure, insbesondere mittelständische Unternehmen, über Geschäftschancen sowie Förder- und Finanzierungsprogramme in Asien. **Am Dienstag, 12. September, macht die Roadshow von 09:00 bis 14:00 Uhr Halt bei der IHK Südlicher Oberrhein.**

Die kostenlose Veranstaltung in den Räumen der IHK in Freiburg, Schnewlinstraße 11-13, richtet sich vor allem an kleine und mittelständische Unternehmen, die über zielgerichtete Unterstützung sowie durch Partnership-Programme in Asien neue Geschäftsmöglichkeiten aufbauen können. Mehr Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung (Anmeldefrist: 5. September) finden Interessierte online auf www.suedlicher-oberrhein.ihk.de unter Eingabe der Veranstaltungsnummer 126101502.

Naturpark Südschwarzwald

Landschaftspflege mit Messer und Gabel

Naturpark-Markt und Tag der offenen Tür am Feldberg
Am Sonntag, 3. September 2017, von 10:00 bis 17:00 Uhr, laden die Hochschwarzwald Tourismus GmbH, das Naturschutzzentrum Südschwarzwald und der Naturpark Südschwarzwald zum Naturpark-Markt Feldberg ein. In entspannter Atmosphäre können regionale Produkte entdeckt und Kontakte zu den Anbietern geknüpft werden. Gleichzeitig ist im Haus der Natur Tag der offenen Tür und vielfältige Umweltbildungsangebote garantieren ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Beim Feldberger Naturpark-Markt sorgt zudem das Zusammentreffen von Alphornbläsern aus ganz Deutschland, der Schweiz, Luxemburg und Frankreich für musikalische Unterhaltung. Durch vielfältige Umweltbildungsangebote ist ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm garantiert, bei dem sich Jung und Alt auf die Spuren von Wolf, Luchs, Auerhahn, Biber & Co. begeben können.

Bitte nutzen Sie die Parkplätze im Parkhaus Feldberg bzw. öffentliche Verkehrsmittel.

Sämtliche Termine des Jahres 2017 finden sich auf der Naturpark-Website unter www.naturpark-maerkte.de.

FREIWILLIGE FEUERWEHR GUTACH IM BREISGAU



Sicheres Grillen

Sommerzeit ist Grillzeit! Leider passieren hierbei immer wieder (vermeidbare) Unfälle.

Im Folgenden ein paar Tipps für ein ungetrübtes Grillvergnügen:

Niemals einen Grill mit brennbaren Flüssigkeiten wie Benzin, Spiritus, Petroleum, Diesel oder Öl anzünden!

So grillen Sie sicher:

Um die Holzkohle sicher in Brand zu setzen, gibt es im Handel zahlreiche Grillanzünder. Diese Anzünder sind geprüft – und für sicher befunden worden. Bitte beachten Sie die Gebrauchsanleitung und nehmen Sie sich Zeit. Es kann eine halbe Stunde dauern, bis die Kohle richtig brennt, bis die Glut heiß genug ist, um das Grillgut aufzulegen. Anzündhilfen von Kindern fernhalten!

Suchen Sie Ihren Grillplatz auf einer ebenen und freien Stelle. Halten Sie ausreichend Abstand zu Gebäuden und Bepflanzung. Wählen Sie nur sicherheitsgeprüfte Grillgeräte aus, die kippsicher sind und keine scharfen Kanten haben.

Beim Grillen gilt:

Immer Augen auf und nicht vor sich hinträumen. Legen Sie Ihre Gerätschaften zurecht: Grillkohle oder Holzschelte, Schürhaken, Zange, Gabel, Wender, Wassereimer oder Feuerlöscher in der Nähe des Grills deponieren. Wegen der Hitzeentwicklung und heißen Fettspritzern sollten Sie Schürze und Grillhandschuhe verwenden. Auch hier sind Kinder wieder besonders gefährdet, denn ihre Gesichter sind genau auf Höhe des Grillfeuers. Deshalb sollten sie nie unbeaufsichtigt sein!

Die Freiwillige Feuerwehr Gutach im Breisgau wünscht Ihnen einen schönen Sommer und viel Spaß beim Grillen!

FFW Abt. Bleibach

Feuerwehrrübung

Liebe Kameraden, am kommenden Montag, **04.09.2017**, findet die nächste Feuerwehrrübung statt. Treffpunkt ist **um 20:00 Uhr** am Gerätehaus!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evang. Paul-Gerhardt-Gemeinde Kollnau-Gutach



Am Sonntag, den 3. September 2017

09:30 Uhr - Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Lepper)

VEREINSNACHRICHTEN

AC Gutach-Bleibach e.V.



Volles Haus mit drei Kämpfen erwarten die Ringer des ACGB am Samstag, den 09.09.2017 in Bleibach.

Den ersten Heimkampf, nach dem Aufstieg in die Südbadische Verbandsliga, bestreitet die erste Mannschaft der Ringer aus Gutach gegen den ASV Vörstetten ab 20:00 Uhr. Das Lokalderby verspricht Hochspannung in der Bleibacher Halle. Gut vorbereitet durch Trainer Patrick Muhlke wird sich zeigen, wie das Gewichtmachen und die taktische Aufstellung sich auswirken werden.

Den Vorkampf bestreitet die 2. Mannschaft gegen den KSV Haslach i.K. II und auch die Jugendmannschaft des AC ringt ab 18:00 Uhr gegen den ASV Vörstetten II.

Zum ersten Auswärtskampf geht es eine Woche zuvor, am 02.09., für die Erste des AC ab 18:30 Uhr beim KSV Tennenbronn II um die ersten Punkte der Saison und die Zweite ringt ab 19:00 Uhr in Vörstetten.

Beim ersten Heimkampf präsentiert der AC auch die Neuauflage einer aufwendig gestalteten Vereinszeitschrift. Die Mannschaften, die Trainer und die ganze Vorstandschaft freuen sich auf die Unterstützung zahlreicher Zuschauer und Fans.

Seniorentreff Bleibach

Seniorencafé

Am 5. September ab 15:00 Uhr findet der Seniorenkaffee in der Bäckerei Mock in Bleibach statt, wie immer am ersten Dienstag im Monat.

Voranzeige:

Am Di., 12.09. um 13:45 Uhr ab Bhf. Bleibach mit Fahrge-meinschaften nach St. Peter. Erst besuchen wir den Lindenberg und anschließend die Klosterkirche mit Bibliothek. Führung mit Prof. Mühleisen. Anmeldung: 07685 675 oder 07685 680.

Zu all unseren Unternehmungen sind weitere Gäste herzlich willkommen.

Golfclub Gütermann Gutach e.V.



Gutacher Golf-Damen erstklassig

Zum ersten Mal fanden dieses Jahr die deutschen Mannschaftsmeisterschaften (DMM) für Damen und Herren in der Altersklasse 50 getrennt statt. So traten am 15. Juli in ganz Deutschland gleichzeitig mehr als 170 Damenmannschaften an, um die Qualifikation neu zu erspielen.



Die Gutacher Mannschaft - Gudrun Wendel, Monika Reichelt, Barbara Stock-Schroer, Alexandra Gütermann - spielten die Qualifikationsrunde im Golfclub "Heitlinger Golf Resort" im Kraichgau, einem engen, schrägen und trickreichen Platz, den die Damen schon von einem Ligaspiel aus dem Jahr zuvor kannten. Barbara Stock-Schroer kam mit einer 79 (7 über Par) von der Runde, Alexandra Gütermann brachte eine 78 nach Hause, Monika Reichelt hatte 90 Schläge. Damit lagen die Gutacher Damen mit 31 über Par (29,5 CR) deutschlandweit auf dem 7. Platz, womit sie sich für die erste Bundesliga qualifizierten, in der illustre Clubs wie Berlin-Wannsee, Stuttgart Solitude, Kronberg usw. vertreten sind, also die besten und spielstärksten Golfclubs in ganz Deutschland! Gratulation an die Gutacher Damen-Seniorinnen-Mannschaft!



SC Gutach-Bleibach e.V.



Heimspiel im Schönwasenstadion

Samstag, 02.09.2017,

16:00 Uhr, SC Gutach/Bleibach 1 – FC Buchholz 1

18:00 Uhr, SC Gutach/Bleibach 2 – FC Buchholz 2

Die Spieler und der Verein würden sich über heimische Unterstützung riesig freuen.

Trachten- u. Brauchtumsverein
ZweiTälerLand e.V.

Probe des Singkreises

Die nächste Probe des Singkreises findet am **Mittwoch, 06.09.2017, um 20:00 Uhr**, in der Gipserhalle, Am Stollen, in Bleibach statt. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.
Willi Wehrle, 1. Vorstand

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Schulbeginn am Schulzentrum Oberes Elztal

Grund-, Werkrealschule mit Außenstelle Oberwinden und Realschule:

In Elzach beginnt der Unterricht am **Montag, 11. September 2017**

- für die Grundschüler Kl. 2-4 um 08:15 Uhr
- für die Werkrealschüler Kl. 6-7 und Realschüler Kl. 6-10 um 07:30 Uhr

In der **Außenstelle in Oberwinden** beginnt der Unterricht

- für die Werkrealschüler der Kl. 8-9 um 07:30 Uhr.

Die Schüler der **5. Klassen** begrüßen wir am

- Dienstag, 12. September um 08:30 Uhr im HdG (Haus des Gastes) Elzach.

Die Eltern sind hierzu recht herzlich eingeladen. Es wird Kaffee und Kuchen angeboten.

Die **Schulanfänger** werden am **Samstag, 16. September 2017 um 09:30 Uhr** in die Schule aufgenommen (Turnhalle). Um 09:00 Uhr ist ein Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Nikolaus.*M. Seebacher, Rektor*

Kunstaussstellung im Kurhaus Freiamt

Manuela Weber aus Biederbach stellt aus

Die Vernissage zur Kunstaussstellung im Kurhaus Freiamt ist am **Sonntag, 3. September 2017, um 15:00 Uhr**.

In der Ausstellung zeigt Manuela Weber unter dem Titel „Hier und da“ ihre Arbeiten in der Ausarbeitung Acryl und Aquarell auf Leinwand.

Manuela Weber, Jahrgang 1981, kommt aus Biederbach im Elztal. Hauptberuflich ist sie als Lehrerin am Gymnasium mit den Fächern Deutsch, Geschichte und Kunst tätig. Schon als Jugendliche hat sie begonnen, sich mit der Aquarellmalerei zu beschäftigen. Das Malen und Gestalten, sich kreativ zu entfalten hat ihr seit jeher sehr viel Freude bereitet. Das Aquarellieren hat sich Manuela Weber autodidaktisch angeeignet, wobei ihr Schwerpunkt schon immer auf der Landschaftsdarstellung lag. Die Heimat und die Ferne sind vor allem zwei Themen, die sie häufig in ihren Bildern aufgreift. Inzwischen arbeitet sie auch mit Acryl und experimentiert mit verschiedenen Techniken, um die Schönheit der Natur im Bild festzuhalten.

Die einführenden Worte bei der Vernissage spricht Carina Himmelsbach, Leiterin des Kurhauses Freiamt. Die Ausstellung ist **bis Freitag, 29. September 2017**, täglich von 9:00 bis 18:00 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. Weitere Informationen bei der Tourist-Information Freiamt, Telefon: 07645 91030, Internet: www.freiamt.de.

Geführte Wanderung in Freiamt

Dienstag, 5. September 2017 | Im Gewinn Hohreute

Die geführte Wanderung mit Wanderführer Karl-Hermann Stegmann beginnt für alle Wanderfreunde **um 14:00 Uhr**. Treffpunkt ist beim Feuerwehrgerätehaus, Freihof. Für die Wanderung wird gutes Schuhwerk und witterungsentsprechende Kleidung empfohlen. Die Teilnahme an der geführten Wanderung ist kostenlos.

Missio-Truck verschafft Einblicke in Flucht – Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements.

Stellen Sie sich vor, Sie leben im Ostkongo. In einem Land das reich an Rohstoffen ist. Neben Gold, Diamanten und Erdöl findet sich hier auch Coltan. Coltan ist ein notwendiger Bestandteil von medialen Elektrogeräten, wie Handys oder Computern. Schon seit 18 Jahren herrscht Krieg im Ostkongo. Viele Familien, Kinder, Frauen und Männer sind auf der Flucht, um den Verhältnissen und der Versklavung als Arbeiter in den Coltanminen zu entgehen. In der Zeit vom 17. - 21. Juli hatten rund 200 Schüler und Schülerinnen sowie interessierte Gruppen die Gelegenheit sich in die Lage eines geflüchteten Menschen aus der Region des Ostkongos zu versetzen und seine Flucht durch die multimediale Ausstellung im Missio-Truck nachzuerfahren. Die Besichtigung des Missio-Trucks wurde von zwei pädagogischen Fachkräften begleitet und durch die Große Kreisstadt Waldkirch, die katholische Seelsorgeeinheit Waldkirch, das Eine Welt Forum Freiburg und die Waldkircher Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH und dem dort eingebundenen Weltladen ermöglicht.

Nach intensiver Auseinandersetzung mit der Lebenslage, den Bedingungen im Ostkongo und Austausch in der Gruppe, schlüpfte jeder Teilnehmer in die Rolle eines Flüchtlings. Hier konnte er zwischen acht Avataren wählen. Jeder Avatar war durch seine Biographie geprägt, die die Flucht beeinflusste. Die Teilnehmer durchliefen im Truck verschiedene Stationen der Flucht. Hierzu zählte u. a. das Ankom-

men auf dem Marktplatz, die Schutzsuche vor Bomben in der Kirche und die Flucht mit dem Auto. Während der Flucht mussten die Teilnehmer innerhalb kurzer Zeit Entscheidungen treffen, die den Prozess der Flucht beeinflussten. Hatten sie beispielsweise ihre Dokumente vergessen, konnten sie später keine Arbeit aufnehmen.

Durch die multimediale Ausstattung und die Identifizierung mit einem Flüchtling wurde die Flucht realistisch dargestellt. Die Teilnehmer erlebten am „eigenen Körper“, was es heißt zu flüchten und welche Gefahren, Ängste und Hoffnungen eine Flucht mit sich bringt.

Während der Ausstellung stellte am Donnerstagabend der Weltladen in Waldkirch seine Arbeit vor. Unter dem Motto: „Fairantwortung übernehmen und Fluchtursachen bekämpfen“ sucht der Weltladen weitere interessierte ehrenamtliche Mitstreiter. Der faire Handel verschafft vielen Menschen weltweit ein existenzsicherndes Einkommen und ein Leben in Würde. Gleichzeitig ist er ein Modell für gerechteres Wirtschaften und damit eine Herausforderung an den meist unfairen Handel weltweit. Wenn Sie für Ihre Freizeit eine sinnvolle Betätigung suchen und Sie Interesse am Fairen Handel haben, bietet der Weltladen in Waldkirch die Möglichkeit sich ehrenamtlich zu engagieren. Interesse? Melden Sie sich direkt beim Weltladen in Waldkirch, Lange Str. 67, 07681 4936691, weltladen@wabe-waldkirch.de oder bei Frank Dehring: 07681 474 54 52, frank.dehring@wabe-waldkirch.de.



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Kapstachelbeeren schmecken jetzt am besten

Wie so viele Früchte schmecken auch Kapstachelbeeren (botanisch: *Physalis peruviana*) am besten aus dem eigenen Anbau. Denn dann können die Exoten voll ausreifen und werden nicht – wie die Exemplare aus dem Supermarkt – vor der Reife geerntet. Die Beeren sind reif, wenn die pergamentartigen Hüllen braun, vertrocknet und die runden Früchte leuchtend orange sind. Am besten gedeiht der frostempfindliche Strauch aus Südamerika im Kübel in einer geschützten Balkon- oder Terrassenecke. Optimal ist es, wenn die Früchte im Gewächshaus oder im Wintergarten nachreifen können. Denn im Freiland können die ersten kühlen Herbstnächte den leckeren Früchten leider schnell ein Ende bereiten. Der Strauch sollte nach der Ernte auf etwa 30 Zentimeter Höhe zurückgeschnitten werden. Dann treibt er im Frühjahr wieder kräftig aus. Den Winter verbringt er am besten an einem hellen, kühlen Plätzchen bei etwa fünf bis zehn Grad Celsius.

Feldsalat nicht zu dicht säen

Lust auf frisches Grün auch im Winter?

Feldsalat (botanisch: *Valerianella locusta*) für die Winterernte kann jetzt ausgesät werden. Die Samen sollten nicht zu dicht ausgesät werden. Als Faustregel gilt: Eine Tüte mit fünf Gramm Saatgut reicht für vier bis sechs Quadratmeter Fläche oder acht bis zwanzig laufende Meter. Um die Samen gut zu verteilen, hilft ein Trick: Die Samen aus der Tüte mit einer kleinen Schaufel Sand mischen. Das Samen-Sand-Gemisch wird dann in Rillen ausgesät und gut feucht gehalten.

Dabei sollte unbedingt, das Wetter im Blick behalten werden: Bei Trockenheit muss gegossen werden. Denn wenn die Samen austrocknen, stirbt der Keimling ab. Bei kühlem Wetter hält eine Decke aus Gartenvlies die Pflänzchen warm. Ist es milder, sollte diese aber unbedingt abgenommen werden, sonst droht Mehltau.

Übrigens: Auch wenn er so heiß ist, der Feldsalat botanisch kein Salat. Tatsächlich ist er mit dem Baldrian verwandt. Einige schreiben ihm daher auch eine beruhigende Wirkung und Hilfe bei Winterdepressionen zu.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.

Richtig sitzen beim Radfahren

Das weniger anstrengende Radfahren mit dem E-Bike führt dazu, dass man länger auf dem Rad sitzen kann, dafür spürt man falsch eingestellte Sattel- und Lenkerpositionen umso mehr. Fahrradfachhändler Stephan Fischer aus Kirchheim/Teck gibt wertvolle Tipps zur richtigen Ergonomie auf dem Rad. Durch die erhöhte Nutzung von Pedelecs ist auch die Verweildauer auf dem Fahrrad deutlich länger, als auf einem nicht motorunterstützten Rad. Während die Belastung beim E-Bike bezüglich Kraft und Kondition deutlich reduziert ist, erhöht sich mit der Verweildauer die Belastung speziell auf Händen und Gesäß. Dazu kommt, dass das Pedelec insgesamt einen reduzierten Fahrkomfort im Vergleich zum identischen Rad ohne Antrieb durch sein höheres Gewicht und damit in der ungefederten Masse hat.

Der richtige Sattel

Sattel, Fahrrad und Fahrer müssen zueinander passen, damit das Radfahren auch bei langen Strecken komfortabel bleibt. Schließlich nehmen Sattel und Lenkergriffe das Gewicht der FahrerIn bzw. des Fahrers auf. Der Kauf des richtigen Sattels ist vor allem auch eine Frage der guten Beratung in einem Fahrradfachgeschäft.

Folgende Faktoren bestimmen die Größe des richtigen Sattels:

Fahrrad:

- City-Rad, mit einer fast aufrechten Sitzposition, dann muss der Sattel etwas breiter sein
- Treckingrad, nach vorne gebeugt, dann muss der Sattel etwas schmaler sein
- Rennrad mit stark nach vorne gebeugter Sitzposition, so muss der Sattel eher schmal sein

Fahrer:

- Abstand der Sitzknochen (dann kennt man die anatomische Breite, von der aus man nun je nach Sitzposition auf dem Rad bzw. je nach Radtyp die Sattelbreite etwas verringert (Treckingrad bis Rennrad) oder etwas verbreitert (City-Rad))
- In aller Regel wird man in einem guten Fahrrad-Geschäft einen Sattel auch eine gewisse Zeit Probefahren dürfen, denn die Sitzknochen müssen sich erst an einen neuen Sattel mit anderer Geometrie gewöhnen. Ebenso bedarf es nach einer Winterpause erst wieder einer Eingewöhnungsphase an das Radfahren. Natürlich gibt es auch noch den Sattel aus Leder, der nach wie vor für viele Radfahrer das Optimum darstellt, da er sich nach einiger Zeit an die Anatomie des Fahrers anpasst. Aber das Leder sollte dann auch entsprechend gepflegt und nicht zu stark der Witterung ausgesetzt sein.

Die Mehrzahl der Sättel besteht jedoch aus verschiedenen Kunststoffen und Geleinslagen oder anderen Polsterungen, um eine gute Witterungsbeständigkeit und einen guten Komfort zu bieten.

Der richtige Lenkergriff

Halten, Lenken, Schalten und Bremsen sind die wichtigsten Aufgaben, die die Hände am Lenker erfüllen müssen. Dabei sollte der Lenkergriff möglichst komfortabel sein, damit bei längeren Fahrten der Druck auf die Gelenke und Nerven im Hand- und Fingerbereich nicht zu Schmerzen und Taubheitsgefühlen führt. Gleichzeitig muss ein Lenkergriff ähnlich wie der Sattel den verschiedensten Witterungseinflüssen widerstehen. Es gibt immer mehr Lenkergriffe, die ergonomisch geformt sind, und so zu einer spürbaren Druckentlastung der Hände führen. Diese Griffe sind meist nicht mehr einfach nur rund, sondern haben eher eine elliptische Form, und eine an die Handform und Griffweite angepasste Oberfläche, um so eine größere Auflage und damit eine Druckentlastung für die Hand zu erreichen. Auch die Griffweite lässt sich messen und danach der richtige Griff auswählen.

Für eine im Schulterbereich beschwerdefreie Fahrt ist aber auch die richtige Lenkerbreite ganz entscheidend und muss beachtet werden.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo.-Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR



Überraschen Sie Ihr Schulkind

in Ihrem Mitteilungsblatt in Woche 36/2017

**Buchen Sie Ihre Schulanfangsanzeige
ganz einfach und bequem online
und sichern sich 50 % Onlinerabatt.**

www.nussbaumkleinanzeigen.de



Außenstelle Dußlingen
Bahnhofstraße 18
72144 Dußlingen
Tel. 07072 9286-0
dusslingen@nussbaum-medien.de

Außenstelle Gaggenau
Luisenstraße 41
76571 Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
gaggenau@nussbaum-medien.de

Außenbüro Echterdingen
Kanalstraße 17
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel. 0711 99076-0
echterdingen@nussbaum-medien.de

Außenbüro Ettlingen
Hertzstraße 30
76275 Ettlingen
Tel. 07243 5053-0
ettlingen@nussbaum-medien.de

**Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG**
Merklinger Straße 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0
wds@nussbaum-medien.de

**Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG**
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot
Tel. 06227 873-0
rot@nussbaum-medien.de

**Nussbaum Medien
Bad Rappenau GmbH & Co. KG**
Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 4032
bad-rappenau@nussbaum-medien.de

**Nussbaum Medien
Rottweil GmbH & Co. KG**
Durschstraße 70
78628 Rottweil
Tel. 0741 5340-0
rottweil@nussbaum-medien.de

**Nussbaum Medien
Uhingen GmbH & Co. KG**
Ludwigstraße 3
73061 Ebersbach a. d. Fils
Tel. 07163 1209-500
uhingen@nussbaum-medien.de

gemeinde im
blickpunkt
Gutach

2. – 4. September 2017
Schulhof Bleibach



„BLEIBACHER SOMMER“ DER TKMV BLEIBACH E.V.

Dieses Jahr heißt es wieder am ersten Septemberwochenende „**Bleibacher Sommer**“ im Festzelt. Zum ersten Mal veranstaltet die Trachtenkapelle das Fest auf dem Schulhof in Bleibach.

THE NO PLASTIC BAND – The Music of the 60's

Das dreitägige Festwochenende startet am Samstag mit einer Band die ursprünglich aus dem Elztal stammt und nach vielen Jahren wieder ein Konzert im Elztal gibt – „THE NO PLASTIC BAND“. Vor über 25 Jahren war das Debütkonzert in Kollnau und seither gelingt es der No Plastic Band, mit Spielfreude und musikalischem Können das Publikum zu begeistern.

Eine musikalische Reise in die 60er Jahre mit den Hits der Beatles und anderer Interpreten dieser Zeit lassen den Rock 'n' Roll wieder aufleben – und das alles pur und auf das wesentliche konzentriert: Die Musik. Das Konzert beginnt um 20:30 Uhr – Einlass ist um 19:00 Uhr. Vorverkauf bei Haushaltswaren Fehrenbach und allen aktiven Musikerinnen und Musikern.

Blasmusiktag

Der Festsonntag steht ganz im Zeichen der Blasmusik. Los geht es um 11:30 Uhr mit einem Frühschoppenkonzert der Trachtenkapelle Herrischried e. V. aus dem Hotzenwald. Gefolgt von weiteren Kapellen aus der Nachbarschaft, wie dem Musikverein Trachtenkapelle Siegelau 1882 e.V. und der Musikkapelle Siensbach e.V. Zum Abschluss spielen die „Bleibacher Mühlbach-Musikanten“ und lassen den Festabend ausklingen.

Handwerkervesper zum Ausklang

Das Fest lassen wir am Montag ab 16:30 Uhr mit dem traditionellen und herzhaften Handwerkervesper ausklingen. Zur Unterhaltung spielen die Häuslemusikanten aus Yach.

Neben dem umfangreichen Speise- und Getränkeangebot an allen drei Festtagen wird am Sonntag Rindfleisch mit Bouillon-Kartoffel und Preiselbeeren, und am Montag ein schmackhaftes Vesperbrett mit Bier angeboten. Zudem gibt es am Sonntag eine Kaffeetheke mit reichhaltiger Kuchenauswahl, frische Waffeln und leckeres selbstgemachtes.

Verbringen Sie mit Freunden und Bekannten einige gesellige Stunden an dem Wein- und Cocktailstand mit auserlesenen Weinen des Buchholzer Weingutes Nopper.

Auch für Kleinen bieten wir am Sonntag ein spaßiges Programm mit Kinderschminken und Ponyreiten.

Parkplätze gibt es genügend in der Nähe des Festgeländes. Folgen Sie bitte den aufgestellten Hinweisschildern.

Die Trachtenkapelle Bleibach, mit ihren vielen fleißigen Helferinnen und Helfern freut sich schon jetzt über Ihren zahlreichen Besuch und hofft auf trockenes und sonniges Spätsommerwetter!

schätzle	
Reparaturen	Bernhard Schätzle Bauunternehmung Steinmühlweg 1 79261 Gutach Telefon (0 76 81) 47 10-0 Telefax (0 76 81) 47 10-47
Umbau	BAU
Außenanlagen	

Immer mit für Sie da!	
Monika Kopton und das Team der Marien Apotheke	
Tel. 07681 7257	
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 bis 18.30 Uhr, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr	

BLEIBACHER SOMMER

gemeinde im
blickpunkt
 Gutach



FRÄSEN MONTAGE
 SCHLEIFEN VERZAHNEN
 ERODIEREN DREHEN
 INDUKTIONSHÄRTEN BLECHBEARBEITUNG

B U R O

Azubistellen für 2018

IHR PARTNER FÜR MECHANISCHE BAUTEILE UND KOMPONENTEN

BURO Präzisionsdrehteile GmbH ■ Frohnacker 13 ■ D-79297 Winden i.E.
 Telefon 07682 9081-0 ■ info@buro-winden.de ■ www.buro-winden.de

CHRISTIAN NOPPER

Wir gestalten Lebensträume

- Schreinerei
- Bauelemente
- Küchenstudio

Simonswälder Str. 67a | 79261 Gutach-Bleibach | Tel. 0 76 85 / 90 886-10
 info@schreinerei-nopper.de | www.schreinerei-nopper.de

HOLZOFEN-
 BÄCKEREI

WOLFMÜHLE

MARKUS STRATZ

Simonswälder Str. 103 · 79261 Gutach-Bleibach
 Telefon 07685 / 241 · Telefax 07685 / 1835

CLEMENS ELSNER
 Steinmetz- und Bildhauermeister

Grabmale
 Fensterbänke
 Treppenbeläge

79261 Gutach-Bleibach
 Am Vogelhof 1 · Tel. 07685 442 · Fax 7560

Einen schönen, erfolgreichen Festverlauf !!

Willi Wehrle
 GIPSER + STUKKATEUR-
 GESCHÄFT

Blumenstraße 7
 79261 Gutach-Bleibach
 Telefon 07685/219
 Telefax 07685/1721
 info@putz-stukk-wehrle.de

- Ausführung von Innen- und Außenputz
- Altbau-Sanierung
- Gerüstbau
- Strukturputze
- Vollwärmeschutz
- Trockenbau

www.putz-stukk-wehrle.de

BLEIBACHER SOMMER

Samstag, 2. September 20:30 Uhr:
THE NO PLASTIC BAND
 The Music of the 60's!

2. – 4.9.17 Neuer Standort!
 Festzelt auf Schulhof Bleibach

Sonntag, 3. September ab 11:30 Uhr:
Ein Tag bei Blasmusik
 Trachtenkapelle Herrischried

– mittags reichhaltige Speisekarte –
 nachmittags zu Kaffee und Kuchen:
 Trachtenkapelle Siegelau
 Musikkapelle Siensbach

ab ca. 18.00 Uhr: Ausklang mit den
 Bleibacher Miilibach-Musikanten

Montag, 4. September ab 16:30 Uhr:
trad. Handwerker-Vesper
 mit den „Hiesli-Musikanten“, Yach



BLEIBACHER SOMMER

2. – 4. September 2017
Schulhof Bleibach

Lieblingsfarben bringen gute Laune.

tfischer

Thomas Fischer
Malermester Restaurator

Malerfachbetrieb

Ausbildungsplatz
frei

Simonswälder Str. 75 · 79261 Gutach-Bleibach
Tel.: 0 76 85 / 91 35 84 · Fax: 0 76 85 / 91 35 85
Mobil: 0171-870 36 89 · E-Mail: t.fischer-bleibach@t-online.de

Mein liebenswertes Gutach –
hier lebe ich gern!



Wir wünschen der
Trachtenkapelle-
Musikverein Bleibach
ein erfolgreiches Fest
beim Bleibacher Sommer
und den Gästen einen
guten Appetit
bei heimischen
Köstlichkeiten aus
unserer Metzgerei

schindler

DER MENSCH DAS HAUS DIE UMWELT



HEIZUNG ▪ SANITÄR ▪ SOLAR

Am Stollen 14 ▪ 79261 Gutach-Bleibach
Tel. 0 76 85 / 90 84 67 ▪ Fax 90 84 68
www.schindler-anlagentechnik.de ▪ info@schindler-anlagentechnik.de

Schulanfang

Mo., 11.09. bis Mi., 13.09.2017 von
8.00 bis 19.00 Uhr durchgehend geöffnet !

Eisenwaren · Elektroartikel · Farben · Lacke

Haushalt · Glas · Porzellan · Geschenkideen

Schreibwaren · Schulbedarf

FEHRENBACH

79261 Gutach-Bleibach
Dorfstr.62 · Tel. (0 76 85) 2 43

UNTERRICHT



Nachhilfe - Ferienkurse
Mathe (auch Oberstufe), Englisch, Deutsch
Rückenwind 04. - 08.09.2017
07681 - 49 14 24 Lange Str. 28, 79183 Waldkirch

MIETGESUCHE

1 - Zimmerwohnung in Bleibach
und Umgebung gesucht
ev. auch WG-Zimmer o.ä., ab sofort, beginne am 01.08.
2017 Ausbildung in Bleibach. ☎ 07685/9082610

VERMIETUNGEN

Gutach-Bleibach: Büro mit Lagerfläche
ca. 470 m², ab sofort zu vermieten. Miete VHB.
Schätzle Immobilien
info@schaetzle-immobilien.de
Telefon 0761 389264 0

+++ Exklusiv für **NUSSBAUM CLUB**-Mitglieder* +++

NUSSBAUM
MEDIEN



* Unsere Printleser sind automatisch Mitglied im Nussbaum Club

schlemmerblock
bestellen **50% sparen!**

Schlemmerblock – Der original 2:1 Restaurant- und Freizeitführer für Ihre Region! Alle Gutscheine sind **echte 2:1 Angebote!** Bestellen Sie beispielsweise im Restaurant 2 Hauptgerichte, ist eines davon gratis.

Und so einfach geht's:

1. Online www.schlemmerblock.de/Vorteilscode öffnen
2. Vorteilscode „NussbaumClub“ eingeben
3. Gewünschten Schlemmerblock suchen
4. **Nur 50 % zahlen (bspw. 17,45 € statt 34,90 €)**

Diese Aktion ist ein Angebot der
Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG • Opelstr. 29 • 68789 St. Leon-Rot
Anbieter Schlemmerblock: Schlemmerblock Marketing GmbH
Niedesheimer Str. 18 • 67547 Worms • www.schlemmerblock.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Tag der offenen Tür
am Samstag, 9. September 2017

"GOLDKONTOR BADEN"

in unserer Filiale in Emmendingen
Karl-Friedrich-Str. 87 (B3 Nähe Obi)
ab 10.00 Uhr

- für das leibliche Wohl ist gesorgt
- antikes Kinderkarussell
- alte Goldwaschanlage für Goldsucher
- Parkplätze vorhanden



www.geldfuergold.info
Tel.: 07641/9578413

*Wir freuen uns auf
ihren Besuch*



Unsere Aktionen
für Woche 36
im Kreis Emmendingen

Anzeigensonderveröffentlichungen

- Schulanfang (gewerbliche und private Anzeigen) in allen Orten
- Tag des Handwerks, 16.09.2017 in allen Orten
- Nachhilfe in der Region nur Biederbach
- Auto und Zweirad nur Biederbach

Ich berate Sie gerne!

Heike Winkelmann

Tel. 0741 5340-37 • Fax 07033 3204928
heike.winkelmann@nussbaummedien.de



Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG
Durschstraße 70 • 78628 Rottweil
www.nussbaum-medien.de



Besuchen Sie uns online auf
www.nussbaum-medien.de